

## Merkblatt zu den erforderlichen Dokumenten für Geschäftsreisen von Seeleute

Es wird dringend empfohlen, die folgenden Dokumente gemäß der nachstehenden Anforderungsliste einzureichen, um Verzögerungen bei der Visumantragsbearbeitung zu vermeiden.

Die Entscheidung über die Ausstellung eines Visums liegt in der Verantwortung der deutschen diplomatischen Vertretung in Russland. Bitte beachten Sie, dass die Botschaft das Recht hat, zusätzliche oder fehlende Dokumente anzufordern, wodurch sich die Bearbeitungszeit Ihres Antrags verlängern kann.

Bei Vorsprache müssen die Originaldokumente vorgelegt und der Antrag mit den Fotokopien eingereicht werden.

Alle Dokumente müssen aktuell sein und bei jeder Antragstellung vorgelegt werden.

**Wichtiger Hinweis:** Grundsätzlich ist die Erteilung von Visa mit längerer Gültigkeit (Mehrjahresvisa) und für mehrere Einreisen eingestellt worden.

**Bei „Minderjährigen“:** beachten Sie bitte den gleichnamigen Abschnitt auf der VisaMetric Webseite.

- **1. Gedrucktes Visumantragsformular (Original)**

Alle Seiten des Online-Antragsformulars müssen ausgedruckt werden. Bitte unterschreiben Sie das Formular an den ausgewiesenen Stellen.

- **2. Einwilligung zur Verarbeitung der personenbezogenen Daten**

Das Dokument muss ausgedruckt, unterschrieben und zusammen mit dem Visumantrag und seinen zusätzlichen Dokumenten eingereicht werden.

- **3. Reisepass (Original und Fotokopie), der die folgenden Merkmale erfüllen muss**

- das Ausstellungsdatum darf nicht länger als 10 Jahre zurückliegen,
- er muss unterschrieben sein,
- er muss noch mindestens 2 leere Seiten für das Visum haben und
- und er muss noch mindestens 90 Tage nach dem geplanten Rückreisedatum gültig sein.

Außerdem gilt: Wenn zuvor bei der Beantragung eines Schengen-Visums die Fingerabdrücke eingereicht wurden, ist eine Kopie dieses Visums beizulegen. Sollten mittlerweile ungültige oder weitere gültige Reisepässe vorhanden sein, dann sind das Original vorzulegen und Kopien der Seiten mit den persönlichen Daten und der gegebenenfalls darin eingeklebten Schengen-Visa dem Antrag beizufügen.

- **4. Biometrisches Foto**

2 aktuelle Farbfotos, nicht älter als 6 Monate, auf weißem oder hellem Hintergrund, 35mm x 45mm, wobei der Kopf im Rahmen zentriert ist.

- **5. Reisekrankenversicherung**

Die Reisekrankenversicherung – mit dem Namen des Antragstellers – muss:

- in der EU abgeschlossen worden sein,
- für das gesamte Schengen-Gebiet und über die Dauer des/der beabsichtigten Aufenthalt/e gültig sein,
- medizinische Notfälle und die Rückführung (einschließlich Todesfallklausel) beinhalten und
- eine Deckungssumme von mindestens 30.000 € haben.

**In Russland ausgestellte Reisekrankenversicherungen werden nicht anerkannt.**

- **6. Inlandspass (Original und Kopie)**

Von dem Inlandspass sind folgende Kopien einzureichen: alle Seiten mit persönlichen Daten und Notizen sowie die Seiten 13-19.

- **7. Seemannspass: Original und Kopie der Seite mit den persönlichen Daten sowie aller anderen benutzten Seiten.**
- **8. Seemannsausweis (Original und Kopie)**
- **9. Einladung der in Deutschland tätigen Schiffsgesellschaft (Original und Kopie) mit folgenden Inhalten:**
  - Erklärung der Kostenübernahme nach den §§ 66-68 Aufenthaltsgesetz,
  - Briefkopf der einladenden Firma,
  - auf Deutsch oder Englisch verfasst,
  - genaue Angabe zum geschäftlichen Reisezweck und zur Dauer des Aufenthalts und
  - Originalunterschrift einer zur Verfassung der Einladung bevollmächtigten Person unter Angabe ihres Namens, ihrer Position und Funktion in dem Unternehmen, möglichst mit einem Auszug aus dem Handelsregister der Firma, der diese Angaben bestätigt. Bei fehlender gesetzlichen Bevollmächtigung der einladenden Person ist die Vollmacht in notariell beglaubigte Form vorzulegen.
- **10. Vertrag des Antragstellers mit der Schiffsgesellschaft und Crewliste**
- **11. Reisenachweise (grundsätzlich kommen derzeit nur Flugreisen in Betracht)**  
Nachweise über die erfolgte Bezahlung der Antrittsreise mit Angabe des Namens und der Reisedaten des Antragstellers.
- **12. Weitere mögliche Nachweise zur Rückkehrbereitschaft in die Russische Föderation**
  - Nachweis von Immobilienbesitz in der Russischen Föderation.
  - Nachweis zum Besitz von einem oder mehreren Fahrzeugen.
  - Bankkontenauszüge der letzten drei Monate, aus denen der Name des Antragstellers und ein Endsaldo hervorgehen, die innerhalb der letzten 2 Wochen am Datum der Einreichung des Visumantrags datiert wurden.
  - Nachweis von nahen Angehörigen (Ehegatten, Kinder und Eltern), die in der Russischen Föderation leben (Ehe- oder Geburtsurkunde).
  - Sollte keine der oben genannten Nachweise möglich sein, dann sollte ein Verpflichtungsschreiben über die Rückkehr in die Russische Föderation als Garantie von der antragstellenden Person verfasst werden.